

Franziskus, bau meine Kirche auf...

...siehst du nicht, dass sie ganz zerfällt?

Diese Worte spricht Jesus zu Franziskus, als er in der zerfallenen Kirche San Damiano in Assisi vor einer Kreuzikone betet. Er nimmt den Auftrag zunächst wörtlich und erbettelt Steine, um das Kirchlein wieder aufzubauen.

Dass Franziskus durch sein radikales Leben nach dem Evangelium tatsächlich zum Pfeiler, zur Stütze der mittelalterlichen Kirche wird, zeigt sich nicht zuletzt darin, dass seine Spiritualität auch noch in unserer Zeit die Menschen fasziniert.



„Höchster, glorreicher Gott, erleuchte die Finsternis meines Herzens und schenke mir rechten Glauben, gefestigte Hoffnung und vollendete Liebe. Gib mir, Herr, das rechte Empfinden und Erkennen, damit ich deinen heiligen Auftrag erfülle, den du mir in Wahrheit gegeben hast. Amen“

(Gebet des Hl. Franziskus vor dem Kreuz von San Damiano)

Das Tau

Das Tau war eines der bevorzugten Symbole des Hl. Franziskus und gilt auch in unserer Zeit als Erkennungszeichen für franziskanische Schwestern und Brüder. Wir finden dieses Zeichen schon in der Bibel: Im Buch Ezechiel wird das Tau all denen auf die Stirn gezeichnet, die gerettet werden sollen. „ Von denen, die das Tau auf der Stirn haben, dürft ihr keinen anrühren“ (Ez 9,6)

Franziskus nutzte dieses Zeichen gern. Er malte es auf Kirchenwände und unterzeichnete seine Briefe damit – sogar sein Ordenskleid hatte die Form eines Tau. So steht dieses Kreuz auch heute noch als Symbol für franziskanisches Leben.



**Franziskanische Gemeinschaft
Brühl - OFS**



„Wenn es dir gut tut, dann komm.“

Pace e bene

„Frieden und Heil“ – mit diesen Worten grüßte der hl. Franziskus von Assisi der Überlieferung nach seine Mitmenschen.

Mit diesem Segensgruß möchte sich die **Franziskanische Gemeinschaft (OFS - Ordo Franciscanus Saecularis) Brühl vorstellen und Sie einladen**, einmal bei unseren Treffen vorbeizuschauen.

Sie finden uns an jedem 1. Montag im Monat um 18 Uhr beim gemeinsamen Gottesdienst in der Schlosskirche St. Maria von den Engeln. Nach der hl. Messe wird ein Text aus der Bibel besprochen. Den Ausklang bildet ein gemeinsames Abendbrot.

Die Franziskanische Gemeinschaft (OFS) in Brühl gehört als Laiengemeinschaft zur weltweiten franziskanischen Ordensgemeinschaft. Die Spiritualität des heiligen Franziskus ist uns Orientierung auf dem Weg der Christusnachfolge.

Zu der Brühler Gemeinschaft gehören Männer und Frauen aller Altersstufen. Es gibt Alleinstehende und Verheiratete, Berufstätige und Rentner.

„Wir machen uns auf den Weg, um das Evangelium im Alltag fruchtbar werden zu lassen. Als Suchende fühlen wir uns durch die Gemeinschaft gestützt und bereichert. Wir finden Orientierung durch das Lebensbeispiel des Hl. Franziskus.“ (aus den Konstitutionen)

Unsere inhaltlichen Anliegen sind:

- Solidarität mit den Armen
- Beitrag zum Frieden
- Bewahrung der Schöpfung
- Offenheit für Glaubenssuchende

Wir treffen uns zum monatlichen Kapitel am 1. Montag im Monat um 18 Uhr zur Hl. Messe in St. Marien 19 Uhr Bibelteilen 20 Uhr gemeinsames Abendbrot



Kontakt:

Marita Liekenbrock
Zur Gabjei 52
50321 Brühl
Tel: 02232-22132